

15. Memoria Luderī 2. marchionis Brandenburgensis et Stadensis, domini Dithmarsiae, qui interfectus fuit in praelio, quod gessit avus maternus contra Henricum 4. imperatorem circa Mersburgum anno 1080. Sepultus ibidem in aede S. Laurentii¹.
17. R. d. Theodoricus archiabbas a. 1324².
19. Memoria Mechtildis uxoris Henrici Boni comitis Hassefeldensis³.
22. Memoria Iohannis de Zesterflett a. 1444.
23. Memoria Thiderici Vordis prespiteri⁴.
24. Marckwardus de Bederkesa a. 1362⁵.
28. R. d. Fridericus archiabbas⁶.
30. R. d. Hermannus archiabbas a. 1229⁷.

November.

5. R. d. Christophorus Bicker archiabbas et praepositus in Zevena a. 1575. aetatis suae 62⁸.
6. R. d. Segebadus archiabbas⁹.
7. R. d. Bruningus archiabbas¹⁰. Memoria Elizabethae matris archiabbatis Iohannis Schulten. Memoria Luderī marchionis Stadensis, comitis Hassefeldensis et

1) Für diese merkwürdige Nachricht, die in C übergegangen ist, findet sich nirgends eine Bestätigung. Das Misstrauen, mit dem man derartige Angaben dieser getrühten Quelle in der Regel aufzunehmen hat, wird hier doch etwas abgeschwächt durch die Genauigkeit des Datums, — denn die Schlacht an der Elster war bekanntlich am 15. Oct., — und die Bezeichnung des Begräbnisortes. Irgend ein historischer Kern dürfte doch zu Grunde liegen. Verwandtschaftliche Beziehungen zu dem Gegenkönig Rudolf von Rheinfelden bestanden ja, da Markgraf Lüder Udo I. dessen Tante Adelheid zur Frau hatte. Lüder Udo II., der zum 26. Nov. ebenfalls 'Luderus 2. marchio' etc. genannt wird, kann natürlich nicht gemeint sein. 2) Sonst wird als Todesjahr 1320 angegeben, wohl nur wegen der C 161 erwähnten Urkunde. 3) Das Datum war bereits aus C bekannt. 4) Vgl. oben zum 16. April und 30. Juli. 5) Vielleicht ist es nur der Flüchtigkeit Seume's zuzuschreiben, dass zum 26. Oct. der zweite Abt des Klosters Cono († 1130) nicht verzeichnet ist, vgl. Ann. Stad. SS. XVI, 322 und Necrol. Luneb. 6) Findet sich sonst nicht. Etwa der Abt des Marienklosters in Stade, der nach Lappenberg, Geschichtsquellen 190 im J. 1300 starb? 7) † 1233 nach den Ann. Stad. SS. XVI, 361. In C war 1228, bei Buc. und Mush. 1227 als Todesjahr angegeben; vgl. zum 15. Febr. und 11. Nov. 8) So C 115 ohne Tag, Buc. und Mush., doch Buc. III, 83: 1574; vgl. zum 29. Juli. 9) Vgl. zum 4. Juli. Dies ist jedenfalls der Abt Sygebodo von Ilsenburg, der nach Leibniz, Script. III, 686 am 6. Nov. 1161 starb. Vgl. auch Necrol. Luneb. zum 6. Nov.; Krause im Arch. des Vereins für Gesch. etc. zu Stade I, 180. 10) Findet sich sonst nicht.